

Latin-Beat, T=125

The musical score is arranged in a system with seven staves. The top staff is Brass, followed by E-Piano, Strings, Guitar, Bass, and Drums. The score is divided into two main sections: Main 1 (measures 1-4) and Main 2 (measures 5-8). The Drums part includes specific annotations: 'Bongos-high-low' for the main pattern, 'HH' for hi-hats, 'BD Rimshot' for the snare, and 'Toms-high-low' for the tom fills. The overall style is Latin-Beat with a tempo of 125.

Programmierung

In der Praxis hat sich dieser Song als „Bossanova“ etabliert - und so kann man da auf viele solche Standards ausweichen. Im Grunde genommen ist jedoch der Titel nur ein „Latin-Beat“, wobei im Original sogar der **Stevie Wonder** das unauffällige Schlagzeug spielt, zum Congas-Spiel von **Daniel Ben Zebulon**. Im GM-Drums-Bereich sind mir persönlich die „Congas“ sehr „aufdringlich“ - also ersetze ich diese durch Bongos und am Ende jedes zweiten Taktes mit einem kleinen Fill-Übergang der Toms (high-middle-low). Der Nachschlag übernimmt ein Bossanova-RIMSHOT (Snare-Kante). Im Main1 spielt das E-Piano (Fender Rhodes) die typische Begleitphrase - im Main2 spielt die Brass-Sektion eine neutrale Phrase - im Original jedoch durcharrangierte Phrasen (höre in MIDI rein) Der Bass ist hier als Quint-W-Bass ausgeführt, kann jedoch auch nur als Grundbass mit der identischen Phrasierung programmiert werden, denn der Harmoniewechsel ist reichlich!